

ADS, Autismus, Legasthenie, Kiss, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

Beitrag von „Enja“ vom 22. Mai 2005 11:47

Hallo Doris,

ich kenne aber auch diverse Mütter, die bei ihren Kindern eine Störung nach der anderen vermuten und auch ununterbrochen an ihnen herumtherapieren. Wir haben uns da nie so angeschlossen. Deshalb sind wir auch störungsfrei.

Kaum ein Kind bei uns im Stadtteil kommt ohne Ergo- und Logotherapie davon. Bei Zweijährigen soll am besten schon abgeklärt werden, ob sie Autisten sind, ADS haben oder HB sind. Je nachdem, wo man dann hingeht, bekommt man das alles auf Wunsch auch attestiert. Die Leute leben ja von diesen Trends.

Wie gesagt, wenn es hilft, habe ich nichts dagegen. Mag ja in dem einen oder anderen Fall so sein.

Grüße Enja